

Sitzung des Rates der Pfarrei am 25.03.2026



Protokoll

Zu Beginn wurde das neu berufene Mitglied Kennedy Eguogwu begrüßt.

Zudem wurde festgelegt, dass zukünftige Protokolle reihum in alphabetischer Reihenfolge von den Mitgliedern erstellt werden.

Im **Rückblick auf das Treffen mit dem Presbyterium am 10.03.2026** wurde der Verlauf kritisch reflektiert. Unabhängig von der Entscheidung, die gemeinsame Nutzung der Kirche St. Viktor nicht weiter zu verfolgen, besteht weiterhin der Wille, die ökumenische Zusammenarbeit fortzuführen und gemeinsame Perspektiven zu entwickeln. Die Konsequenzen hinsichtlich der Umsetzung der Immobilienvereinbarung sollen zeitnah in den Blick genommen werden.

Der **aktuelle Stand des Transformationsprozesses im Erzbistum** wurde erläutert: Ab dem 01.01.2027 sollen neue Seelsorgeräume eingeführt werden. Für Schwerte bedeutet dies voraussichtlich die Zuordnung zum Raum des bisherigen Dekanats Unna mit St. Katharina in Unna als Zentralkirche. Bis 2029 ist eine Übergangsphase vorgesehen, in der die bisherigen Gremien zunächst weiterarbeiten können. Gleichzeitig wurde beraten, welche besonderen pastoralen Stärken die Gemeinde Schwerte künftig in den neuen Seelsorgeraum einbringen kann. Zur Vorbereitung auf die geplante Kick-off-Veranstaltung im September soll eine systematische Sammlung von Ideen und Schwerpunkten erfolgen.

Für die **Klausurtagung im September** (4./5.9.26) wurde der organisatorische Stand vorgestellt. Die Veranstaltung findet in der Abtei Königsmünster in Meschede statt und beinhaltet neben Beratungen wesentlich auch geistliche Elemente.

Im Bereich **Prävention sexualisierter Gewalt** wurde über den Beginn der Schulungen informiert. Die verpflichtenden Präventionsschulungen gelten künftig als Voraussetzung für ein ehrenamtliches Engagement in der Pfarrei und müssen regelmäßig aufgefrischt werden. Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen Kultur der Fürsorge.

Verschiedenes

Weiterhin wurden **organisatorische Vorbereitungen für verschiedene Veranstaltungen** getroffen. Dazu gehören Fronleichnam, die Agapefeier in der Osternacht sowie ein Treffen aller aktiven Gruppen und Engagierten der Pfarrei. Außerdem wurde beschlossen, eine gemeinsame Cloud-Lösung für den Rat der Pfarrei einzurichten.

Für das Diözesan-Komitee kandidiert Harald Hochstein als Vertreter des Rates der Pfarrei.

Abschließend wurden Hinweise auf weitere Veranstaltungen und Aktionen gegeben, darunter der Segensweg in Ergste (31. Mai), das Chorprojekt an Pfingsten, sowie Änderungen bei der ursprünglich geplanten Radsternfahrt (wird als Gottesdienst mit Segnung von Fahrrädern und Radfahrern am 2. Mai stattfinden).